

0. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Produkte aus Endlosglasfasern (CFGF) sind *Erzeugnis*, die unter verschiedene internationale Chemikalienverordnungen fallen, wie z. B. die Europäische Verordnung (ER) Nr. 1907/2006 (REACH) oder USA-Verordnung 29 CFR 1910.1200(b)(6)(v). Diese Verordnungen verlangen Sicherheitsdatenblätter nur für gefährliche Stoffe und Gemische. Für *Erzeugnisse* ist kein Sicherheitsdatenblatt gesetzlich vorgeschrieben.

In Übereinstimmung mit dem *Erzeugnis*status von CFGF-Produkten stellt Fysol seinen Kunden geeignete *Anweisungen* zur Verfügung, um die sichere Handhabung und Verwendung seiner Endlosglasfaserprodukte durch dieses dokument: Anweisung für den Sicherem Umgang.

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktbezeichnung	Continuous Filament Glass Fiber Products: Rovings, Dry Chopped Strands
Synonyme	Dry-Use Chopped Strand, FoodContact™ Chopped Strand, FliteStrand® Roving, Multi-End Roving
Empfohlene Verwendung	Industrielle Verwendung, Verstärkung von Kunststoff
Lieferanschrift	FYSOL SAS 130 Avenue des Follaz 73000 CHAMBERY - FRA
Telefonnummer des Unternehmens	+33 (0)4 79 96 82 00 (8:00am-5:00pm Central European Time)
E-Mail-Adresse	ECarrier@fysol.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Zulassungsstatus	Produkte aus Endlosglasfasern (CFGF) sind keine gefährlichen Produkte gemäß den geltenden GHS (Global Harmonized System) Vorschriften. Sie entsprechen der Definition des Begriffs " <i>Erzeugnis</i> " gemäß Artikel 3 (3) - Definitionen - der europäischen Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sowie der Definition des Begriffs " <i>Erzeugnis</i> " in der US-Verordnung 29 CFR 1910.1200 (b)(6)(v) sowie andere Definitionen des Begriffs " <i>Erzeugnis</i> " in verschiedenen internationalen Chemikalienvorschriften.
Sonstige Angaben	Bei der Herstellung sind Endlosfilamentglasfasern nicht lungengängig. Kann aufgrund des mechanischen Abriebeffekts der Fasern vorübergehenden Juckreiz der Haut und der Schleimhäute verursachen. Unter normalen Verwendungsbedingungen können diese Produkte Staub und nicht lungengängige Fasern freisetzen (Partikel, die nicht anderweitig reguliert sind). Unter schwierigen Prozessbedingungen (z. B. Zerkleinern, Mahlen) können diese Produkte eine sehr geringe Menge an lungengängigen Partikeln freisetzen, von denen einige hinsichtlich des 1 / d-Verhältnisses faserartig sein können (sogenannte "Scherben"). Siehe Abschnitt 8 für Expositionsgrenzdaten

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

CFGF-Produkte werden aus Glas hergestellt, dem eine bestimmte Form (Filament) und bestimmte Abmessungen (Filamentdurchmesser) verliehen werden. Eine Oberflächenbehandlung (Schichten) wird an den Filamenten vorgenommen, indem sie zu einem Glasspinnfaden verbunden werden. Der Faden wird weiter zu einem spezifischen Produkt verarbeitet entsprechend der späteren Verwendung des Artikels. Die Schichte ist eine Mischung von Chemikalien, d.h. ein Bindemittel, ein Filmbildner, Verarbeitungsförderer. Der Anteil der Schichte liegt gewöhnlich unter 3%.

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- | | |
|---------------------|--|
| Augenkontakt | <ul style="list-style-type: none">• NICHT die Augen reiben oder kratzen• Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen und mindestens 15 Minuten weiter ausspülen• Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen |
| Hautkontakt | <ul style="list-style-type: none">• Sofort mit Seife und reichlich kaltem Wasser abwaschen• KEIN warmes Wasser verwenden, weil dadurch die Hautporen geöffnet werden, so dass die Fasern weiter eindringen• Die betroffenen Bereiche NICHT reiben oder kratzen• Verwenden Sie ein Waschlappen, um Fasern und Staub zu entfernen• Wenn Fasern aus der Haut eindringen, können die Fasern durch Anbringen und Entfernen von Klebeband entfernt werden, so dass die Fasern am Klebeband haften und aus der Haut herausgezogen werden• Bei anhaltender Hautreizung Arzt hinzuziehen |
| Einatmen | <ul style="list-style-type: none">• Die betroffene Person an die frische Luft bringen• Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen |
| Verschlucken | <ul style="list-style-type: none">• Spülen Sie den Mund mit Wasser aus und trinken Sie Wasser, um Fasern aus dem Hals zu entfernen• Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen |

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- | | |
|--|---|
| Eigenschaften von entzündbaren Stoffen | <ul style="list-style-type: none">• Kontinuierliche Filamentglasfaserprodukte sind nicht brennbar, nicht brennbar und unterstützen die Verbrennung nicht. Nur der organische Teil ist brennbar und kann bei starker und längerer Hitze oder Feuer kleine Mengen unbestimmter gefährlicher Substanzen freisetzen |
| Geeignete Löschmittel: | <ul style="list-style-type: none">• CO₂, Trockenlöschpulver oder Schaum verwenden• Wassersprühstrahl oder Nebel |
| Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung | <ul style="list-style-type: none">• Tragen Sie wie bei jedem Brand ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät (SCBA) und eine vollständige Brandschutzausrüstung |

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- | | |
|--|---|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen | <ul style="list-style-type: none">• Kontakt mit Augen und Haut vermeiden• Staubbildung vermeiden• In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden |
| Verfahren zur Reinigung | <ul style="list-style-type: none">• Vermeiden Sie trockenes Kehren• Staubbildung vermeiden• Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen• Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen• Verwenden Sie einen industriellen Staubsauger mit einem hocheffizienten Filter, um Staub- und Faserverunreinigungen zu entfernen• Nach dem Reinigen Restspuren mit Wasser wegwaschen |

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- | | |
|--|---|
| Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung | <ul style="list-style-type: none">• Staubbildung verhindern und / oder minimieren• Tragen Sie bei direktem Kontakt mit dem Produkt eine geeignete persönliche Schutzausrüstung |
| Lagerbedingungen | <ul style="list-style-type: none">• Produkt bis zur Verwendung in der Verpackung aufbewahren um mögliche Staubbildung |

gering zu halten

Unverträgliche Materialien • Keine bekannt

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Expositionsrichtlinien

Bei der Herstellung sind Endlosfilamentglasfasern nicht lungengängig. Kann aufgrund des mechanischen Abriebeffekts der Fasern vorübergehenden Juckreiz der Haut und der Schleimhäute verursachen. Unter normalen Verwendungsbedingungen können diese Produkte Staub und nicht lungengängige Fasern freisetzen (Partikel, die nicht anderweitig reguliert sind). Unter schwierigen Prozessbedingungen (z. B. Zerkleinern, Zerkleinern) können diese Produkte eine sehr geringe Menge an lungengängigen Partikeln freisetzen, von denen einige hinsichtlich des 1 / d-Verhältnisses faserartig sein können (sogenannte "Scherben").

Nachfolgend finden Sie einige berufsbedingte Expositionsgrenzwerte für lungengängigen Staub, Gesamtstaub und lungengängige Fasern.

Chemical name	USA-ACGIH TLV	USA-ACGIH TLV			USA-OSHA PEL-TWA	China-OEL
Continuous filament glass fiber, non-respirable -	Resp. dust 3 mg/m ³ Total dust 10 mg/m ³	TWA: 1 fiber/cm ³ respirable fibers: length >5 µm, diameter less than 3 µm, aspect ratio >=3:1, as determined by the membrane filter method at 400-450X magnification [4-mm objective], using phase-contrast illumination TWA: 5 mg/m ³ inhalable particulate matter			Inert or Nuisance dust: Total dust 15 mg/m ³ Respirable fraction 5 mg/m ³	Total dust 8 mg/m ³
Chemical name	Austria-OEL	Belgium-OEL	Denmark-OEL	Finland-OEL	France-OEL	
Continuous filament glass fiber, non-respirable -	Resp. dust 5 mg/m ³ Total dust 5 mg/m ³ Resp. fibre 0,5 fibre/ml	Resp. dust 3 mg/m ³ Total dust 10 mg/m ³ Resp. fibre 1 fibre/ml	Resp. dust 5 mg/m ³ Total dust 10 mg/m ³ Resp. fibre 0,1 fibre/ml	Total dust 10 mg/m ³ Resp. fibre 1 fibre/ml	Resp. dust 5 mg/m ³ Total dust 10 mg/m ³ Resp. fibre 1 fibre/ml	
Chemical name	Germany-OEL	Ireland-OEL	Italy-OEL	Netherlands-OEL	Norway-OEL	
Continuous filament glass fiber, non-respirable -	Resp. dust 1,25 mg/m ³ Total dust 10 mg/m ³	Resp. dust 4 mg/m ³ Total dust 10 mg/m ³ Resp. dust 1 fibre/ml	Resp. dust 3 mg/m ³ Total dust 10 mg/m ³ Resp. fibre 1 fibre/ml	Resp. dust 3 mg/m ³ Total dust 10 mg/m ³ Resp. fibre 0,5 fibre/ml	Resp. dust 5 mg/m ³ Total dust 10 mg/m ³ Resp. fibre 1 fibre/ml	
Chemical name	Portugal-OEL	Spain-OEL	Sweden-OEL	Switzerland-OEL	United Kingdom-OEL	
Continuous filament glass fiber, non-respirable -	Resp. dust 3 mg/m ³ Total dust 10 mg/m ³ Resp. fibre 1 fibre/ml	Resp. dust 3 mg/m ³ Total dust 10 mg/m ³ Resp. fibre 1 fibre/ml	Resp. dust 5 mg/m ³ Total dust 10 mg/m ³ Resp. fibre 1 fibre/ml	Resp. dust 3 mg/m ³ Total dust 10 mg/m ³ Resp. fibre 0,5 fibre/ml	Resp. dust 4 mg/m ³ Total dust 10 mg/m ³ Resp. fibre 2 fibre/ml	

Technische Steuerungseinrichtungen

örtliche Absaugung und/oder allgemeine Lüftung Belichtung unter rechtlichen und empfohlenen Grenzwerten zu halten
In Bereichen des Schneidens, Fräsens oder einer ähnlichen Verarbeitung sollte eine lokale Absaugung vorgesehen werden, um Staub und Fasern aus der Luft zu entfernen

Augen-/Gesichtsschutz

- Schutzbrille mit Seitenschild (oder Schutzbrille) tragen

Haut- und Körperschutz

- Schutzhandschuhe tragen
- Langärmliges Hemd und lange Hosen tragen

Atemschutz

- Wenn die Expositionsgrenzwerte überschritten werden, tragen Sie einen geeigneten Atemschutz (z. B. FFP2 oder N95 oder KN95), der entsprechend dem tatsächlichen Expositionsniveau in der Luft und gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften zu wählen ist

Allgemeine Hygienehinweise

- Vor den Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit den Produkten die Hände waschen
- Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor der Wiederverwendung waschen

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Physikalischer Zustand

Fest

Erscheinungsbild

Durchgehende Filamentglasfasern mit einem Filamentdurchmesser von mehr als 6 Mikron

Geruch

Geruchlos

Farbe

weiß, oder, gebrochen weiß

Wasserlöslichkeit

Unlöslich in Wasser

Dichte

2,6 (glas)

Explosive Eigenschaften Nicht explosiv

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität • Unter normalen Bedingungen stabil

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen • Keine bei normaler Verarbeitung

Gefährliche Zersetzungsprodukte • Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt
• Bei Hitzeeinwirkung oder bei einem Brand können geringe Mengen unbestimmter gefährlicher Zersetzungsprodukte freigesetzt werden

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Produktinformationen Staub und Fasern kann verursachen temporäre Jucken der Haut und Schleimhäute aufgrund der mechanischen Abrieb-Wirkung von Fasern. Mechanischer Abrieb wird nicht als Gesundheitsrisiko im Sinne des global harmonisierten Systems der Vereinten Nationen zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (GHS) angesehen. Ein Einatmen kann zu Husten und Niesen führen. Hohe Aussetzungen können zu Atemschwierigkeiten, Stauung, Beklommenheit führen.
Durchgehende Filamentglasfasern sind gemäß der Definition der Weltgesundheitsorganisation (WHO) nicht lungengängig. Lungengängige Fasern haben einen Durchmesser (d) von weniger als 3 µm, eine Länge (l) von mehr als 5 µm und ein l / d-Verhältnis von mehr als oder gleich 3. Fasern mit Durchmessern von mehr als 3 Mikrometern, was bei Glasfasern mit kontinuierlichem Filament der Fall ist, erreichen nicht die unteren Atemwege und haben daher keine Möglichkeit, schwere Lungenerkrankungen zu verursachen. Durchgehende Filamentglasfasern besitzen keine Spaltungsebenen, die es ihnen ermöglichen würden, sich in Längsrichtung in Fasern mit kleineren Durchmessern aufzuspalten, sondern sie brechen über die Faser, was zu Fasern führt, die den gleichen Durchmesser wie die ursprüngliche Faser mit einer kürzeren Länge und a haben kleine Menge Staub. Die mikroskopische Untersuchung von Staub aus stark gehacktem und pulverisiertem Glas zeigte das Vorhandensein kleiner Mengen an lungengängigen Staubpartikeln. Unter diesen lungengängigen Partikeln waren einige hinsichtlich des l / d-Verhältnisses faserartig (sogenannte "Scherben"). Es ist jedoch deutlich zu erkennen, dass es sich nicht um regelmäßig geformte Fasern handelt, sondern um unregelmäßig geformte Partikel mit faserartigen Abmessungen. Nach unserem Kenntnisstand liegen die in unseren Produktionsstätten gemessenen Expositionsniveaus dieser faserartigen Staubpartikel in der Größenordnung zwischen 50 und 1000 unter den geltenden Grenzwerten

ACGIH (American Conference of Governmental Industrial Hygienists, ehrenamtliche Organisation professioneller Beschäftigter im Bereich Betriebshygiene) Endlosfilamentglasfasern werden als A4 klassifiziert - Nicht als menschliches Karzinogen klassifizierbar

IARC (International Agency for Research on Cancer, Internationale Agentur für Krebsforschung) Die Internationale Agentur für Krebsforschung (IARC) hat im Juni 1987 und im Oktober 2001 (siehe IARC-Monographien zur Bewertung krebserzeugender Risiken für den Menschen - künstliche Glasfasern - Band 81) Endlosfilamentfaserglas als nicht eingestuft klassifizierbar in Bezug auf die Kanzerogenität beim Menschen (Gruppe 3). Die Ergebnisse aus Studien an Menschen und Tieren wurden von der IARC als unzureichend bewertet, um Endlosfilamentglasfasern als bestätigtes, wahrscheinliches oder sogar mögliches krebserregendes Material einzustufen

NTP (National Toxicology Program, Nationales Toxikologieprogramm) Kontinuierliche Filamentglasfasern sind nicht im Bericht des National Toxicology Program (NTP) über Karzinogene (neueste Ausgabe) aufgeführt.

OSHA (Occupational Safety and Health Administration of the US Department of Labor, US-Arbeitsschutzbehörde des US-Arbeitsministeriums) X - Vorhanden

2.1 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) Endlosfilamentglasfasern sind in der Tabelle der harmonisierten Klassifizierungseinträge in Anhang VI der CLP-Verordnung nicht aufgeführt. Mechanischer Abrieb wird nicht als Gesundheitsrisiko im Sinne der Europäischen Verordnung 1272/2008 (CLP) angesehen.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Das Produkt ist voraussichtlich für die Umwelt nicht gefährlich.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Kontinuierlicher Filamentglasfaserabfall ist ein ungefährlicher Abfall. Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen. Der Europäische Abfallschlüssel für Endlosglasfasern lautet 101103.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Diese Produkte werden gemäß den internationalen Transportvorschriften nicht als gefährliche Güter eingestuft

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Internationale Bestandsverzeichnisse Kontinuierliche Filamentglasfaserprodukte sind Artikel. Artikel sind von der Registrierung oder Auflistung unter Chemikalieninventaren wie TSCA ausgenommen TSCA (USA), DSL/NDSL (CAN), REACH (EU), ENCS (JP), IECSC (CN), KECL (KR), PICCS (PH), AICS (AUS), TCSI (Taiwan)

California Proposition 65 Dieses Produkt fällt nicht unter die California Proposition 65

16. SONSTIGE ANGABEN

Hergestellt durch ECr
Erstellungsdatum 01-Jul-2022
Überarbeitet am 13-Apr-2023
Hinweis zur Überarbeitung E-Mail-Adresse

Haftungsschluss

Bei der Erstellung der Informationen in diesen Anleitungen wurde besonders sorgfältig vorgegangen. Der Hersteller erteilt keine Handelsgewährleistung. Der Hersteller haftet nicht für einen unsachgemäßen Gebrauch des Produktes oder für eine falsche Auslegung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen.

Ende des Informationsblatts zur sicheren Verwendung